



c/o
Dr. Siegfried Rauhut
Nachbarsweg 98
45481 Mülheim

Tel.: 0 21 51 – 970 977
Fax: 0 21 51 – 970 961
Email: rauhut@wirichs.com

Protokoll der Mitgliederversammlung des „Schulverein Rembergsschule e.V.“ vom 18.11.2013

Protokollführerin: Birgit Elberfeld

Beginn der Sitzung: 19.35 h, **Ende der Sitzung:** 20.35 h

Anwesende lt. Anwesenheitsliste: Falk Pankau, Martina Decker, Birgit Lippert, Reiner Lippert, Marcus Klein, Dr. Siegfried Rauhut, Birgit Elberfeld, Kirsten Speh, Anke Pittig, Silke Storm, Anne Schwarz, Peter Kalde

Herr Dr. Rauhut begrüßt die anwesenden und bedankt sich im Namen des Schulvereins bei den Vorstandsmitgliedern Anke Pittig und Veronika Orilski.

TOP 1: Wir stellen uns vor

Entfällt, da sich fast alle Anwesenden bekannt sind. Die Vorstellung der neu zu wählenden Vorstandsmitglieder erfolgt kurz vor der Wahl.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung

Gegen das Protokoll der Sitzung vom 29.10.2012 werden keine Einwände erhoben.

TOP 3: Bericht des Vorstands

Herr Dr. Rauhut berichtet:

- Auch im vergangenen Jahr sind diverse kleine und mittlere Projekte der Schule und Klassen durch den Schulverein finanziert worden.; zum Beispiel wurde eine neue Bühne, die beim Bandfestival ihren ersten



Einsatz fand, angeschafft. Dieses Festival wurde insgesamt in diversen Punkten durch den Schulverein unterstützt.

- Herr Dr. Rauhut bedankt sich an dieser Stelle insbesondere für den Einsatz der Eltern bei diesem Festival und auch beim Tengelmanlauf, durch den wiederholt ein vierstelliger Betrag für den Schulverein eingenommen werden konnte.
- Ein Schwerpunkt der Arbeit lag im vergangenen Jahr jedoch auch beim Schulverein selbst. Basierend auf einem eigens entworfenen Logo wurden neue Flyer und ein Plakat erstellt. Auch der Internetauftritt soll noch entsprechend professionell aufbereitet werden.

TOP 4: Kassenbericht

Frau Storm berichtet über den Kassenabschluss Ende 2012 mit rd. 29.152€, davon 3.860€ auf dem Klassenkassenkonto.

Der Kassenstand beträgt im November 2013 28.800€.

Insgesamt wurden im vergangenen Jahr 43.546€ ausgegeben. Der größte Posten war der Schulbus mit 33.376€ zzgl. Zubehör (z.B. Winterreifen, Sicherheitsgurte). 1.500 € wurden für die T-Shirt- und Ballonaktion benötigt.

Dem gegenüber stehen Einnahmen in Höhe von 34.360€.

TOP 5: Bericht der Kassenprüfer

Herr Pankau berichtet über die Kassenprüfung am 08.04.2013 durch ihn und Frau Gollnick und würdigt die detaillierte Buchführung durch Frau Storm.

Nach erfolgter Kassenprüfung für 2012 ergeben sich keine Beanstandungen.

TOP 6: Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

TOP 7: Neuwahl der/des stellvertretenden Vorsitzenden

Herr Dr. Rauhut schlägt Herrn Marcus Klein als stellvertretenden Vorsitzenden vor.

Nachdem Herr Klein sich kurz vorgestellt hat, wird er einstimmig mit einer Enthaltung gewählt.

TOP 8: Neuwahl der Kassenführerin / des Kassenführers

Frau Storm erklärt sich bereit, für weitere 2 Jahre das Amt zu übernehmen, äußerte jedoch den Wunsch nach einer rechtzeitigen Einarbeitung einer Nachfolgerin / eines Nachfolgers solange sie bzw. ihre Tochter noch an der Schule ist.

Frau Storm wird einstimmig mit einer Enthaltung gewählt.

TOP 9: Neuwahl der Schriftführerin / des Schriftführers

Herr Dr. Rauhut schlägt Frau Birgit Elberfeld als Schriftführerin vor. Nachdem Frau Elberfeld sich kurz vorgestellt hat, wird auch sie einstimmig mit einer Enthaltung gewählt.



Top 10: Neuwahl von maximal drei Beisitzern

Herr Dr. Rauhut schlägt Frau Magdalene Herchenheim vor. (Frau Herchenheim ist leider abwesend, hatte sich jedoch bei der letzten Sitzung verbindlich für eine Kandidatur ausgesprochen), Frau Kirsten Speh und Herrn Peter Kalde als Beisitzer vor. Alle drei werden einstimmig mit jeweils einer Enthaltung gewählt.

TOP 11: Wahl von zwei Kassenprüfern

Herr Falk Pankau und Frau Anke Pittig erklären sich zu einer Kandidatur bereit und werden einstimmig mit jeweils einer Enthaltung gewählt.

TOP 12: Beschluss einer Satzungsänderung (§ 8 Abs. 2)

Der bisherige Passus lautet:

„Der Verein wird gerichtlich und außergerichtlich von je zwei der in Abs. 1 unter a. bis d. aufgeführten Vorstandsmitgliedern vertreten. Der Vorstand führt die laufenden Geschäfte des Vereins. Er gibt sich eine Geschäftsordnung, die unter anderem die Aufgabenverteilung und die Durchführung von Sitzungen des Vorstandes regelt.“

Der Vorstand macht den Vorschlag, den Passus folgendermaßen zu ändern:

„Der Verein wird gerichtlich und außergerichtlich von einem der in Abs. 1 unter a. bis d. aufgeführten Vorstandsmitgliedern bis zu einer Summe von EUR 2.000,00 und von je zwei der in Abs. 1 unter a. bis d. aufgeführten Vorstandsmitgliedern ab einer Summe über den Betrag von EUR 2.000,00 hinaus vertreten. Der Vorstand führt die laufenden Geschäfte des Vereins. Er gibt sich eine Geschäftsordnung, die unter anderem die Aufgabenverteilung und die Durchführung von Sitzungen des Vorstandes regelt.“

Der Änderung wird einstimmig, ohne Enthaltung, zugestimmt.

TOP 13: Verschiedenes

- Herr Kalde berichtet über die Entscheidung zum Thema Vereinfachung der Klassenkasse. Das Kollegium hat abgelehnt, die Klassenkassengelder nur noch bar einsammeln zu lassen. Es wird befürchtet, dass die Zahlungen dann nur noch unregelmäßig oder sogar gar nicht erfolgen.
- Im Februar 2014 soll erstmals ein „Tag der offenen Tür“ stattfinden. Weitere Informationen hierzu folgen demnächst durch Herrn Kalde.
- (Geplante) Ausgaben für den Schulverein:
 - der Schwarzlicht AG in Höhe von 75,85€ vor; wird einstimmig genehmigt.
 - Kleinerer Betrag für den Nikolaus, der in diesem Jahr am 09.12.2013 in der Schule sein wird.
 - Anschaffung eines Matschtisches
- Nach dem Ausscheiden von Frau Orilski muss die Kontovollmacht neu geregelt werden.



- Nach Absprache mit Frau Schwarz und Herrn Kalde sollen die Lehrer für Ausgaben bis 100€ in Vorlage treten. Anschließend erfolgt die genaue Abrechnung nach Vorlage der Belege. Bei höheren Beträgen geht Herr Kalde in Vorlage.
- Frau Schwarz stellt die Frage in den Raum, ob es für den neuen Schulbus einen Schutzbrief gibt.

Folgende Lösungsansätze werden vorgeschlagen:

- Mobilitätsgarantie durch den Hersteller / die Werkstatt
- ADAC-Mitgliedschaft aller in Frage kommender Fahrer
- Schutzbrief von Seiten der bestehenden Provinzial-Kfz-Versicherung.

Diese Möglichkeiten sollen bis zur folgenden Vorstandssitzung geklärt und dann vom Vorstand diskutiert und entschieden werden.

- Frau Lippert weist auf Adventstermine hin: 24.11. Adventsbasar in der Feldmann-Stiftung und „Tag der guten Tat“ am 1.12. im Martin-Luther-Haus. Herr Kalde bestätigt, dass es hierzu einen gesonderten Elternbrief geben wird.
- Die Versammlung diskutiert, ob und wie weit der Schulverein betroffene Eltern bei den Themen Grundsicherung, Vererbung, Pflegegeld, Verhinderungspflege, Kurzzeitpflege etc. unterstützen kann. Im Rahmen der nächsten Vorstandssitzung soll dieser Themenbereich aufgegriffen werden und geprüft werden, ob und inwieweit der Verein hier tätig werden kann (z.B. über die Internetseite).
- Herr Pankau äußert sich zum Thema Sparda-Spendenwahl. Er wünscht sich für zukünftige Aktionen eine längere Vorlaufzeit um mehr Werbung machen zu können. Herr Kalde weist darauf hin, dass die Information über diese Aktion erst einen Tag vor Registrierungsschluss vorlag. Trotzdem sind noch sehr viele Wähler mobilisiert worden, so dass wir sogar evtl. eine Prämie erhalten werden. Auch er sieht die Notwendigkeit eines längeren Vorlaufs bei einer weiteren Aktion dieser Art um unsere Chancen auf eine Platzierung zu erhöhen.

Dr. Siegfried Rauhut
(Vorstandsvorsitzender)

Birgit Elberfeld
(Protokollantin)